

PRAG 4. Feber 1937.

Sehr geehrter Herr,

ausgehend von der Erwägung, dass die gegenwärtige Krise der Welt in ihren Wurzeln eine geistige Krise des Nachkriegsmenschen ist, dass eine Ueberwindung der Krise daher vornehmlich durch eine Besinnung auf die höchsten geistigen Werte der Menschheit möglich ist, wie sie in den Werken der Dichter und Denker aller Nationen geprägt worden sind, beabsichtigt die Redaktion der "Prager Presse" den Versuch zu machen, durch eine Umfrage festzustellen, welche Bücher der Weltliteratur aller Wissenszweige und auch der schönen Literatur aller Gattungen von den geistig führenden Persönlichkeiten der Gegenwart für geeignet erachtet werden, zur Ueberwindung jener Krise beizutragen.

Wir wenden uns daher mit der Bitte an Sie, uns in kurzgefasster Form diejenigen Bücher zu nennen, von deren Verbreitung Sie eine tiefergehende und entscheidende Wirkung auf Anschauungen und Lebensformen der heutigen Menschen erwarten würden.

Die Redaktion der "Prager Presse" beabsichtigt das Ergebnis der Umfrage in ihrer diesjährigen Osternummer d.h. am 28. März 1937 zu veröffentlichen und bittet Sie daher um Uebersendung Ihrer Antwort bis zum 1. März d.J.

Wir danken Ihnen im Voraus und zeichnen
mit vorzüglicher Hochachtung

Prager Presse

Redaktion

Amel Lammig Lepka